

Fürsten zu ehren schencken/vnd im Sommer ist es sonderlich gut vnd gesundt zu trincken / vnd gesünder denn der Wein.

Item/man soll nemen ein Beerweinfas/darvon man geschenckt hat/darauff das Bier bald schütten/so nimm das Bier den Geschmack des Weins von den Beern an sich/vnd wirt schön vnd lauter. Diese Kunst ist in ehren zu halten/denn der Auther diß Büchlin hat die Warheit selber erfahren/vnd ein ganzen Imbis solch Bier für Wein getruncken.

Item / auch ist eine gewisse Kunst ein Bier oder Wein frisch zu behalten / biß auff die letzte Rand/wenn man das Fas mit dem Bier gefüllet hat/darnach Hopffen darcin thut / vnd auff den Boden setzt/so schwimet der Hopffen auff/vnd man muß oben in dem Boden ein Luffloch lassen/wenn man darauff zäpffen oder lassen wil.

Wie man Bier zu Somerszeiten/ wenn man es außschencken wil / soll bewahren/ daß es nicht abfall/oder sich verkehr/wie lang man darauff trincket/oder daruon schencket.

Item/nimb ein frisch Ey/daß an demselbigen tag/so man das Bier wil anstecken / gelegt ist worden/vnd laß es in das Bierfas/darnach nimb Leimen/vnd mache den Spundt wol zu/vnd dies weil ein tropffen Bier im Fas ist/ so wirt es nicht sauwer.

Daß ein Bier nicht sauwer werde/ein nützlich Stück.

Item/so hencf Centaurien vñ Bertram darcin/die zwey Kräuter verhüten allen zufall. Du magst auch Lorber darcin thun/gibt jm ein köstlichen Geschmack.

Wie man frisch Bier soll machen.

Item / nimb Büchen äschen klein gestossen / so offt ein Eimer Bier / so offt eine Handvoll Aschen/den mache dick mit dem Bier / wie ein Brey / darnach geuß es in das Fas mit dem Bier/rühr es wol/vnd laß es darnach ruhen/so ist vnd wirt es gar frisch.

Wie man ein Bier schön lieblich vnd klar soll machen.

Item/nimb Salz vnd Bierheffen von demselben Bier/das du bereiten wilt/schlahe vñ rühres wol durch einander/vñ so das nun geschehen ist/so laß des Biers auß dem Fas drein ein schoß/auch wol vnter einander/schütts in das Bier/vnd rühr es wol durch einander / darnach laß ruhen/vnd füll das Fas wol/doch muß es im eingiessen ein wenig lehr seyn/daß man es möge rühren/ vnd etliche thun halb so viel Alaun zum Salz/mercke es ist genug ein viertheil mit dem Salz / gemischet/ein Quarten zu ein ganzen Fuder Bier / wenn man jm mehr thut/so ist zu viel/also wirt es schön/ vnd zu trincken wie ein Schweinizer Bier.

Wie man grob vnd sauer Bier gut vnd lustig zu trincken soll machen.

Item/zerstoß Weizen/vnd vermeng in mit Hefen von demselbigen Bier/ vnd schütts in das Fas/oder heack den zerstoßenen Weizen mitten in das Fas/es wirt süß.

Item/ nimb Hopffen/vnd drey Eyer zu einem Fuder/klopff es in einander mit gutem Bier/geuß in das Fas/das Bier wirt lustig zu trincken/so es gieret.

Wenn ein Bier nach dem Fas stinckt.

Item/nimb ein Büntel von 35 Weizenkörnern/hencfs ins Fas/ vnd das Bier wirt wol geschmack zu trincken.

Item/nimb Keinfall/ist ein Kraut/Wecholderbeer/vnd des H. Geistes Wurzel/ Benediceten die rohete/eins so viel als des andern / vnd vier frische oder harte Eyer / vnd hencfs oder legs in das Bierfas.

Wie man Bier besser oder frischer machen soll.

Item/nimb als manliche Handvoll Birckenäsche/als manlichen Eimer Bier du hast/vnd daß sie klein gereden sey/vnd rühr des Biers vnter die Esche / als dick als ein Nuß / vnd thus widerumb ins Fas/so wirt ein dickes Bier darauff vnd frisch.